Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 782. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 7. November 1885.

Deutschland.

Berlin, 6. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem pensionirten Strafanstalts-Secretär und Rendanten, Rittmeister a. D. Münch zu Düsseldorf, dem Haupt-Steueramts-Assistenten, Ober-Controleur Kiesewetter zu Posen, dem Kaufmann Karl Bergmann zu Leer, und dem Senator Johannes Mustert zu Emden den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Fideicommißbesitzer, Rittmeister a. D. von Below auf Saleske im Kreise Stolp den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Syndikus der Handelskammer zu Frankfurt a. M., Otto Puls daselbst, und dem Dirigenten der Museumsgesellschaft und des Cäcilien-Vereins, Musik-Director Karl Müller zu Frankfurt a. M., den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Präses des Veteranen- und Krieger-Vereins zu Waldenburg i. Schl., Kaufmann Heinrich Hentschel, das Kreuz der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem katholischen Hauptlehrer und Organisten Gärtig zu Luschwitz im Kreise Fraustadt, dem katholischen Lehrer Kober zu Bockenau im Kreise Kreuznach, dem katholischen Lehrer Gorski zu Olpuch im Kreise Berent, dem Forstschutzgehilfen Kronemeyer zu Goslar, und dem Schäfer Joseph Wenke sen. zu Westick im Kreise Hamm das Allgemeine Ehrenzeichen; dem Second-Lieutenant von Selchow im 2. Schlesischen Husaren-Regiment Nr. 6, und dem Geschäftsführer Michael Phario im Holz- und Kohlengeschäft von Phario sen. zu Bischheim im Landkreise Straßburg die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landgerichtsrath Göring zu Hirschberg i. Schl. zum Oberlandesgerichts-Rath, den Staatsanwalt Blackswinton in Breslau zum ersten Staatsanwalt bei dem Landgericht in Glogau, den Landgerichts-Rath Crome in Altona zum Landgerichts-Director bei dem Landgericht in Posen, den Landgerichtsrath Petry in Elberfeld zum Landgerichts-Director bei dem Landgericht in Koblenz, sowie die Gerichts-Assessoren Opitz, Mosler, Heise, Dr. jur. Schulin und Raab zu Amtsrichtern ernannt; den Gerichtsschreibern, Secretären Tschepke in Sommerfeld, Grasson in Potsdam und Kolshorn in Havelberg den Charakter als Kanzleirath, und dem Kreis-Physicus, Dr. med. Rudolf Theophil Nadrowski zu Kulm den Charakter als Sanitätsrath verliehen; ferner den Gerichts-Assessor August Bernert in Breslau, zufolge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Ratibor getroffenen Wahl, als Bürgermeister der Stadt Ratibor für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Der Rechtsanwalt Binzer in Tangermünde ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Tangermünde, ernannt worden. — Der Regierungs-Baumeister Germelmann in Emden ist zum Königlichen Wasser-Bauinspector ernannt worden; derselbe verbleibt vorläufig in seiner bisherigen Beschäftigung bei der oberen Leitung der Canalisationsarbeiten der Stadt Emden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

B. **Görlitz**, 6. Nov. [Landschaftsdirector v. Gersdorff †.] Heute früh ist im 69. Lebensjahre der Geh. Regierungsrath, Landschaftsdirector, Landrath a. D. Wolf Emil von Gersdorff, gestorben. Derselbe ist 37 Jahre lang zuerst Mitglied des Collegiums und dann Director der Görlitzer Fürstenthums-Landschaft gewesen. Bis vor Kurzem war er gleichzeitig Landrath des Rothenburger Kreises, den er von hier aus zu leiten die Erlaubniß hatte, einer von den wenigen Landräthen des preußischen Staats, der nicht in seinem Kreise wohnte. Man rühmt ihm große Herzensgüte nach.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 6. Novbr. Stadtschulrath Bertram wurde in der heutigen Stadtverordneten-Sitzung auf weitere 12 Jahre wiedergewählt.

Wien, 6. November. Der Kaiser hat die vom Unterrichtsminister Conrad v. Eybesfeld erbetene Demission angenommen und ein huldvolles Handschreiben an denselben gerichtet, mittelst dessen er ihm, unter gleichzeitiger Berufung zum Mitgliede des Herrenhauses, das Großkreuz des Leopoldordens verleiht. Zum Unterrichtsminister wurde der Hofrath und Director der theresianischen und orientalischen Akademie Dr. Gautsch von Frankenthurm ernannt.

Wien, 6. Novbr. In dem Viererausschuß der ungarischen Delegation gab auch Kallay ein Exposé über die Verhältnisse der occupirten Provinzen. Zunächst weist der Minister ziffermäßig nach, daß die Einnahmen dem Voranschlage entsprechen, daß er bestrebt ist, die Einnahmen auf reeller Basis festzustellen, und daß die präliminirten Beträge unbedingt einfließen müssen, wenn nicht unvorhergesehene Ereignisse eintreten. Der Minister giebt eingehende Aufschlüsse über die Verhältnisse in den occupirten Ländern und erklärt im Verlaufe derselben, daß die orientalischen Orthodoxen auf die Unterstützung der Regierung zählen können, und daß jede gegentheilige Behauptung falsch sei und gegen Oesterreich-Ungarn gerichtete Ziele verfolge. Die Ereignisse auf der Balkanhalbinsel übten weder auf die Zustände in Bosnien noch auf die Stimmung auch nur den geringsten Einfluß. In Bosnien herrsche vollkommene Ruhe. Die Sicherheitsverhältnisse seien günstiger. Die Volkszählung und Assentirung konnten mit größter Leichtigkeit ausgeführt werden. Der Voranschlag für die occupirten Provinzen wurde nach kurzem Meinungsaustausche bewilligt.

Bern, 6. November. Der Bundesrath hat das von der Berliner Conferenz revidirte internationale Telegraphenreglement, sowie die in Berlin mit Deutschland und Oesterreich-Ungarn abgeschlossenen Special-Telegraphenverträge genehmigt. — Dem Wunsche der internationalen Conferenz für den Schutz des literarischen und künstlerischen Eigenthums entsprechend, beschloß der Bundesrath, behufs Abschluß einer definitiven internationalen Uebereinkunft im September 1886 eine neue Conferenz hier stattfinden zu lassen. Zur Beschickung derselben werden bereits jetzt die Einladungen erlassen.

Paris, 6. Novbr. Der Minister Freycinet empfing heute Vormittag in privater Eigenschaft den bulgarischen Abgesandten Geschoff, welcher ihm den Wunsch vortrug, daß die Union Bulgariens mit Ostrumelien in irgend welcher Form aufrechterhalten werden möchte. Freycinet erwiderte, daß er, welches immer auch seine persönlichen Gefühle für die christlichen Volksstämme im Orient sein möchten, von diesen Wünschen doch nur in der Form von Renseignements Kenntniß nehmen könne. — Der „Temps" bespricht die in den letzten Tagen stattgehabten parlamentarischen Zusammenkünfte und die Fragen, über welche in denselben verhandelt wurde, und sagt dabei über die Beziehungen der Kirche zum Staate, die Wahlen vom 4ten October hätten deutlich gezeigt, daß das Land des Kampfes gegen den Clerus müde sei und den Frieden wolle. Je mehr die Kammer in dieser Frage nach links gehe, desto mehr werde sich das Land in derselben nach rechts wenden. — Ein Telegramm des „Monde" aus Rom meldet die demnächst bevorstehende Veröffentlichung einer Encyklika über den Liberalismus.

Paris, 6. Novbr. Der Börsenbericht des „Journal des Débats" erwähnt gerüchtsweise, das „Journal officiel" werde morgen die Ausgabe von 400 Millionen Schatzbonds mit zwei- oder dreijähriger Verfallzeit ankündigen.

Athen, 6. Novbr. Die Kammer genehmigte die vorgeschlagene patriotische Anleihe. Trikupis betonte die Nothwendigkeit neuer Abgaben, welche die Verzinsung und Tilgung der großen Anleihe garantirten. Delyannis erklärte, er werde der Kammer demnächst neue Finanzmaßregeln vorschlagen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 7. November.

* **Postalisches.** Die französischen Postdampfer der Linie St. Nazaire—Colon werden fortan nicht mehr am 8., sondern am 6. jedes Monats von St. Nazaire abgehen. Im Weiteren werden die Dampfer dieser Linie vom Monat December ab bei den Fahrten nach Amerika Teneriffa anlaufen und zur Beförderung von Briefsendungen nach den Canarischen Inseln benutzt werden.

Verloosungen.

* **Oldenburger 40-Thaler-Loose.** Es entfielen in der Prämienziehung am 2. d. Mts. noch je 120 Mark auf die Nummern: 232 388 396 467 472 571 632 713 796 799 800 807 860 924 1093 371 456 495 522 541 704 719 789 953 2043 63 88 239 406 420 482 505 572 820 997 998 3042 79 174 218 241 494 547 605 701 865 929 930 937 945 4153 202 216 230 398 475 510 550 591 615 813 892 921 965 5012 142 169 208 227 270 278 487 501 505 514 778 791 842 872 879 6014 439 815 866 974 985 7185 256 330 337 670 694 771 8027 32 263 361 369 399 580 596 664 813 945 9017 137 145 175 284 357 436 493 911 10071 129 202 252 501 517 596 600 631 717 829 924 11002 7 20 73 148 206 226 258 260 404 564 572 609 811 852 12108 218 285 510 657 677 13029 40 104 133 473 528 622 624 688 702 823 959 14090 125 192 236 352 438 509 511 601 774 876 976 990 15039 206 235 289 508 723 744 807 883 950 16062 118 165 175 329 411 521 727 739 807 959 17151 289 363 424 591 726 815 980 18159 271 346 428 497 642 655 669 752 858 921 951 980 19150 222 224 388 454 886 921 931 20001 193 224 268 333 351 395 641 754 962 985 21154 230 247 376 414 650 868 976 22086 110 221 313 533 590 701 803 817 23030 522 538 620 682 768 24005 75 329 528 754 835 852 25084 93 96 185 206 301 396 440 571 575 581 691 758 878 26201 403 649 685 726 818 885 982 27004 26 200 329 355 444 457 458 489 649 655 714 729 817 860 28237 797 831 29065 97 269 272 365 407 421 498 514 746 755 932 30159 218 287 321 323 370 451 461 588 590 623 711 857 895 929 999 31066 87 100 462 489 540 776 941 975 32236 280 364 404 633 999 33055 163 421 619 622 735 762 835 34178 186 211 439 450 462 544 584 728 980 995 35002 135 139 183 190 217 275 409 478 541 587 603 640 691 797 895 36007 78 148 273 275 409 421 453 642 884 37100 169 409 675 712 733 900 935 936 959 981 38167 179 226 251 274 407 750 792 39019 114 142 284 380 399 567 568 717 977 40006 154 445 593 614 641 864 958 41089 123 127 139 243 252 285 329 403 433 443 462 672 765 798 914 924 927 42161 279 306 356 717 777 792 927 948 43344 400 631 644 776 820 915 44029 42 64 298 644 712 779 811 893 45115 303 529 537 698 740 856 904 905 46103 190 257 301 325 330 336 364 709 763 47031 139 160 259 371 569 660 702 774 800 838 972 48012 187 394 519 775 790 49251 309 355 521 537 872 914 926 993 50168 185 353 435 409 588 618 658 726 831 871 900 905 921 51050 115 206 249 267 452 625 714 740 864 881 52118 206 473 517 744 862 883 964 979 994 53155 265 275 431 636 776 54016 139 184 639 651 652 739 786 799 830 859 877 889 55104 116 126 263 267 329 428 457 483 491 607 696 703 732 746 754 764 833 891 924 963 966 974 56004 41 382 438 468 499 674 819 853 935 942 57024 227 265 277 315 317 370 445 508 678 690 965 58268 446 459 642 825 865 897 920 961 59027 89 116 133 202 336 429 582 602 629 646 726 799 957 60037 235 307 455 621 709 732 837 938 965 61049 63 203 219 234 255 305 320 333 418 430 433 554 625 656 684 744 745 776 854 919 62033 152 214 216 368 469 832 63024 120 344 452 503 556 570 580 786 993 64114 133 267 300 401 627 660 708 811 899 65073 74 77 331 770 791 866 907 982 66054 86 125 240 289 379 381 382 399 484 542 817 822 829 957 67032 56 169 242 526 611 691 895 68103 112 447 491 569 586 588 735 771 842 846 69282 543 799 813 918 938 972 70045 203 220 280 329 415 480 603 705 840 71121 149 171 208 227 330 365 481 486 612 685 810 925 72027 113 302 562 793 868 995 73000 48 135 220 350 414 442 719 753 786 990 74122 443 635 644 753 856 953 75122 183 190 373 401 432 629 658 688 737 765 777 807 76272 336 341 378 399 515 542 564 591 611 652 817 835 877 879 77018 289 349 379 416 599 649 811 826 892 78172 215 297 308 537 626 679 721 769 954 79139 219 238 298 356 402 547 568 613 704 864 80026 135 296 326 333 480 611 704 911 81058 126 319 330 340 434 495 631 705 769 957 82244 488 524 577 720 739 768 803 821 890 83144 157 161 264 384 585 685 964 983 84006 76 100 201 477 574 633 682 927 995 85146 171 176 291 530 603 652 818 86113 216 395 579 664 697 776 779 797 881 87021 66 131 256 327 516 582 639 788 801 882 961 88013 18 118 227 252 300 403 414 435 593 630 647 664 668 754 857 883 89097 203 424 913 90029 54 58 65 101 120 126 256 423 462 472 630 637 781 795 884 945 91189 205 220 370 924 980 92103 347 403 516 529 618 776 865 939 93161 297 359 361 421 428 666 725 743 825 887 945 953 94001 5 213 235 261 520 638 788 968 95303 442 470 485 569 823 988 96258 273 304 336 347 392 400 504 540 544 924 943 97047 61 292 427 495 619 853 98009 21 55 81 172 450 564 568 598 639 644 675 696 911 927 99025 334 353 403 495 622 720 838 887 100068 205 208 320 933 963 101112 122 407 570 613 643 792 818 102059 192 197 390 447 581 691 892 993 103115 253 259 309 373 418 516 519 879 946 975 104073 95 160 342 729 731 785 826 997 105321 334 346 475 486 774 876 879 921 948 955 106142 263 492 602 678 820 921 937 957 980 107052 129 167 235 403 569 626 661 760 990 108119 125 174 406 420 507 525 538 542 559 599 678 815 853 881 931 109030 256 516 658 713 734 785 796 804 110145 219 246 289 313 319 323 457 514 673 779 955 111206 376 472 546 558 634 656 667 679 779 791 962 112018 118 167 223 514 540 565 637 712 793 882 886 989 113051 76 127 128 278 309 517 782 114005 45 58 138 218 353 598 815 115149 189 345 401 647 724 796 826 877 884 116041 54 343 389 451 477 480 629 816 833 880 117035 43 177 313 576 678 728 745 770 826 830 835 930 950 118006 73 111 190 342 529 585 694 716 845 887 912 922 931 961 119049 157 212 243 533 535 537 618 632 und 891.

In der Gewinnziehung der Oldenburger 40-Thaler-Loose fielen 1500 Mark auf Nr. **71163** nicht Nr. 7 und 1163.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 6. Nov., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 25. Credit mobilier 202 Spanier neue $55\frac{13}{16}$. Banque ottomane 492, —. Credit foncier 1292. Egypter 318 excl. Suez-Actien 2007, —. Banque de Paris 585. Banque d'escompte 448. Wechsel auf London 25, $18\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 348, 75

Paris, 6. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 79, 32 Neueste Anleihe 1872 107, 70. Italiener 95, 87. Türken 1865 14, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 55, 84. Neue Egypter 317, — Banque ottomane 491, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 6. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $55\frac{3}{4}$. 6% unif. Egypter 63. Ottomanbank $9\frac{5}{8}$. Suez-Actien $79\frac{3}{4}$.

London, 6. Nov. In die Bank flossen heute 51000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 6. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 336. Pariser Wechsel 80, 68. Wiener Wechsel 161, 80. Reichsanleihe $104\frac{9}{16}$. Oest. Silberrente $66\frac{11}{16}$. Oest. Papierrente $66\frac{7}{8}$. 5% Papierrente — —. 4% Goldrente $88\frac{11}{16}$ 1860er Loose $116\frac{3}{4}$. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente $78\frac{15}{16}$. Ung. Staatsloose 219, 25. Italiener $94\frac{15}{16}$. 1880er Russen $80\frac{1}{2}$. II. Orient-Anl. $59\frac{3}{4}$. III. Orient-Anl. $60\frac{9}{16}$. Spanier exter. $55\frac{5}{8}$. Egypter $64\frac{1}{4}$. Neue Türken $14\frac{1}{4}$. Böhmische Westbahn 218. Central - Pacific 110. Franzosen $221\frac{1}{4}$. Galizier $182\frac{3}{4}$. Gotthardb. $105\frac{3}{8}$. Hessische Ludwigsbahn $99\frac{3}{4}$. Lombarden $104\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener $163\frac{7}{8}$. Nordwestbahn $135\frac{1}{4}$. Credit-Actien $227\frac{1}{4}$. Darmstädter Bank $132\frac{3}{4}$. Meininger Bank $90\frac{5}{8}$. Reichsbank $135\frac{1}{4}$ Disconto-Commandit $191\frac{3}{8}$. 5% Serb. Rente $78\frac{1}{16}$. Still.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $227\frac{1}{4}$. Franzosen $221\frac{1}{4}$. Galizier $182\frac{3}{4}$. Lombarden $104\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 6. Nov., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $226\frac{1}{4}$. Franzosen $220\frac{1}{2}$. Lombarden $104\frac{5}{8}$. Galizier $182\frac{1}{4}$. Egypter $63\frac{15}{16}$. 4% Ungar. Goldrente $78\frac{11}{16}$. 1880er Russen — —. Gotthardb. 105. Disconto-Commandit $190\frac{1}{2}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Schwach.

Frankfurt a. M., 6. Nov., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $226\frac{1}{2}$. Franzosen $220\frac{3}{4}$. Lombarden — —. Galizier $182\frac{1}{4}$. Egypter $63\frac{15}{16}$. 4% Ungar. Goldrente $78\frac{11}{16}$. Gotthardbahn 105. 80er Russen — —. Mecklenburger — —. Disconto-Commandit $190\frac{11}{16}$. Reichsbank $134\frac{1}{4}$. Schwach.

Hamburg, 6. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104. Silberrente $66\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente 89. Ungar. Goldrente $78\frac{1}{2}$. 60er Loose 117. Italienische Rente $94\frac{5}{8}$. Credit-Actien $226\frac{1}{2}$. Franzosen 551. Lombarden 262. 1877er Russen $96\frac{5}{8}$. 1880er Russen $79\frac{1}{8}$. 1883er Russen $106\frac{7}{8}$. 1884er Russen $90\frac{3}{8}$. II. Orient-Anleihe $57\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $58\frac{3}{8}$. Laurahütte 84. Nordd. Bank 139. Commerzbank $118\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka $59\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $96\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $163\frac{1}{2}$. Gotthardbahn 105. Disconto $2\frac{5}{8}$ %. Flau.

Leipziger Discontobank $96\frac{1}{2}$.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 139, 25 Br., 138, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 26 Br., 20, 20 Gd., London kurz 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London Sicht 20, 36 Br., 20, 33 Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 161, — Br., 159, — Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 198, 50 Br., 196, 50 Gd., New-York kurz 422 Br., 416 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

Hamburg, 6. Nov., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 154—156. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 142—146, südrussischer loco ruhig, 103—106. Hafer fest. Gerste still. Rüböl matt, loco 46, per November —. Spiritus matter, per Novbr. $28\frac{1}{2}$ Br., per Decbr.-Januar $28\frac{1}{4}$ Br., per Januar-Februar $28\frac{1}{4}$ Br., per April-Mai $28\frac{1}{4}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 S. Petroleum behauptet, Standard white loco 7, 70 Br., 7, 65 Gd., pr. Novbr. 7, 60 Gd., pr. Januar-März 7, 75 Gd. Wetter: Sehr nebelig.

Posen, 6. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 35, 30, per Novbr. 35, 60, per November-December 35, 70, per Januar 35, 90, per April-Mai 37, 90. Gekündigt — Liter. Flau.

Liverpool, 6. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Stetig. Tagesimport 8000 Ballen.

Liverpool, 6. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: November-December $5\frac{1}{16}$ Käuferpreis, December-Januar $5\frac{5}{64}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{1}{8}$ do., Februar-März $5\frac{11}{64}$ do., März-April $5\frac{7}{32}$ do., April-Mai $5\frac{17}{64}$ d. do.

Liverpool, 6. Nov., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Surats $\frac{1}{16}$ d. billiger.

Liverpool, 6. Nov., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 46000 Ballen, desgl. von amerikanischen 37000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 2000, desgl. für wirkl. Cons. 43000, desgl. unmittelbar ex Schiff 16000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 84000, davon amerikanische 73000, Vorrath 383000, davon amerikanische 265000, schwimmend nach Grossbritannien 183000, davon amerikanische 175000 Ballen.

Manchester, 6. Novbr., Nachm., 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor $8\frac{3}{4}$, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton $8\frac{3}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{2}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{5}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{2}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{3}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{1}{2}$, 40r Double Weston $9\frac{3}{8}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{1}{2}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 171. Ruhig.

Petersburg, 6. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	6.	2.	Cours vom	6.	2.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{5}{8}$	$23\frac{23}{32}$	Russ. 6% Goldrente	$176\frac{1}{4}$	176
do. Hamburg 3 M.	201	$201\frac{1}{2}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	148	$147\frac{5}{8}$
do. Amsterdam 3 M.	$119\frac{3}{8}$	$119\frac{5}{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	$243\frac{1}{2}$	243
do. Paris 3 M.	249	$249\frac{1}{2}$	Kursk-Kiew-Actien	$327\frac{1}{2}$	$327\frac{3}{4}$
$\frac{1}{2}$-Imperials	8 36	8 32	Petersb. Discontobk.	587	$587\frac{1}{2}$
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	224	$223\frac{3}{4}$	Warsch. Discontobk.	315	315
do. 1866er Pr.-Anl.*	$209\frac{1}{2}$	$209\frac{1}{2}$	Russ. Bank für ausw. Handel	318	$318\frac{1}{2}$
do. 1873er Anleihe	149	$149\frac{1}{4}$	Privatdiscont	5%	5%
do. II. Orient-Anl.	$97\frac{3}{8}$	$97\frac{5}{8}$			
do. III. Orient-Anl.	$97\frac{3}{8}$	$97\frac{5}{8}$			

* Gestempelt.

Petersburg, 6. Nov., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 48, 00, per August —, —. Weizen loco 11, 40. Roggen loco 7, 30. Hafer loco 4, 90. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 25.

Newyork, 6. Nov., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{7}{8}$. Wechsel auf London 4, 83. Cable transfers 4, $85\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $21\frac{7}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $123\frac{3}{4}$. Erie-Bahn $22\frac{1}{4}$. Newyork-Centralbahn $102\frac{5}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $111\frac{1}{2}$. Central-Pacific-Bahn 113. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{8}$. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $8\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $8\frac{3}{8}$. Rohes Petroleum $7\frac{1}{4}$. Pipe line Certificats $107\frac{7}{8}$. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 95. Weizen per Novbr. $93\frac{1}{2}$, per Decbr. $96\frac{1}{8}$, per Januar $98\frac{1}{8}$. Mais (old mixed) $55\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, $22\frac{1}{2}$. Kaffee Rio 8, 30. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 50, do. Rothe u. Brothers 6, 55. Speck (short clear) $5\frac{1}{2}$. Getreidefracht $2\frac{1}{2}$

Pest, 6. Nov., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco sehr fest, per Frühjahr 8, 20 Gd., 8, 22 Br. Hafer per Frühjahr 6, 85 Gd., 6, 87 Br. Mais per Mai-Juni 5, 57 Gd., 5, 59 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 6. Nov., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen träge, per November 20, 90, per December 21, 30, per Januar-April 22, 10, per März-Juni 22, 80. Mehl 12 Marques, träge, per November 47, 10, per December 47, 50, per Januar-April 48, 90, per März-Juni 49, 90. Rüböl behauptet, per November 59, 50, per December 60, 25, per Januar-April 62, 00, per März-Juni 63, 00. Spiritus matt, per November 45, 25, per December 45, 75, per Januar-April 47, 25, per Mai-August 48, 50.

Paris, 6. Nov., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen träge, per November 20, 90, per December 21, 30, per Januar-April 22, 10, per März-Juni 22, 80. Roggen ruhig, per November 14, 10, per März-Juni 15, 00. Mehl 12 Marques matt, per November 47, 10, per December 47, 50, per Januar-April 48, 80, per März-Juni 50, 00. Rüböl ruhig, per November 59, 50, per December 60, 25, per Januar-April 61, 75, per März-Juni 62, 75. Spiritus ruhig, per November 45, 75, December 46, 25, per Januar-April 47, 75, per Mai-August 48, 50. — Wetter: Schön.

Paris, 6. Novbr., Nachm. Rohzucker 88° träge, loco 39, 25 bis 39, 50. Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per November

45, 75, per December 46, 25, per Januar-April 47, 30, per März-Juni 47, 75.

London, 6. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell, neuer Rüben-Rohzucker $14^1/_2$, träger.

Glasgow, 6. Novbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 41, 6.

Amsterdam, 6. Novbr., Nachmittags. Bancazinn $56^1/_4$.

Antwerpen, 6. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $19^5/_8$ bez. u. Br., per December $19^1/_4$ Br., per Januar $19^1/_4$ Br., per Januar-März $19^1/_4$ Br. Ruhig.

Antwerpen, 6. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste träge.

Bremen, 6. Novbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Fest, aber ruhig. Standard white loco 7, 55 bez.

Marktberichte.

Hamburg, 6. Novbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: November $28^1/_4$ Br., $28^1/_4$ Gd., Novbr.-Decbr. 28 Br., 28 Gd., April-Mai 28 Br., 28 Gd., Novbr.-Mai 28 Br., 28 Gd., Aug.-Septbr. $30^1/_4$ Br., 30 Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 6. Novbr. [Producten-Bericht.] Am heutigen Getreidemarkte machte sich eine ziemlich feste Stimmung geltend, aber nur die Terminpreise für Roggen haben dabei etwas gewonnen, während diejenigen für Weizen und Hafer fast ganz ohne Besserung blieben. — Loco-Waare ging wenig um, bei ziemlich unveränderten Preisen. Gek.: Weizen 13000 Ctr., Roggen 34000 Ctr., Hafer 8000 Ctr. — Roggenmehl war etwas besser zu lassen. Gek. 750 Sack. — Für Rüböl veranlasste etwas vermehrte Frage eine wesentliche Preiserhöhung. Gek. 400 Ctr. — Spiritus, anfänglich abermals etwas billiger, hat sich schliesslich wieder so ziemlich erholt. Gek. 70000 Liter.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und Novbr.-Decbr. 158 M. bez., April-Mai $165^3/_4$ M. bez. — Roggen loco 130—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 137—138 M. ab Bahn bez., November und Novbr.-Decbr. $132^1/_4$—132—133 Mark bez., December-Januar 134—$133^3/_4$—$134^1/_4$ Mark bez., April-Mai 139—$139^3/_4$ M. bez., Mai-Juni $139^1/_2$—$140^1/_4$ Mark bez., Juni-Juli $141^1/_2$—$140^3/_4$ M. bez. — Mais loco 114—119 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Novbr. und November-December $114^1/_4$—$114^1/_2$ Mark bez., April-Mai $110^1/_4$ Mark bez. — Gerste loco 114 bis 170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 123—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 134—143 Mark bez., pommerscher und uckermärkischer 135 bis 143 M. bez., schlesischer und böhmischer 135—143 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 145 bis 152 M. bez., russischer 125—130 M. ab Bahn bez., November und November-December $125^1/_4$—$125^1/_2$ M. bez., April-Mai 131—$131^1/_4$ Mark bez., Mai-Juni — Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150—210 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25—20,25 Mark bez., Nr. 0: 20,25 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0/1: 19,75—18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25—17,00 Mark bez., November und November-December 18,00—18,10 M. bez., December-Januar 18,25—18,30 Mark bez., April-Mai 18,95—19,00 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45,2 M., November und November-December 45,5 M. bez., April-Mai 46,9—47,1 M. bez., Mai-Juni 47,2 bis 47,3 Mark bez. — Leinöl loco 52 M. — Petroleum November und November-December 24,3 M.

Spiritus loco ohne Fass 37,6 M. bez., November und Novbr.-Decbr. 37,5—37,7 Mark bez., April-Mai 39,4—39,5 Mark bez., Mai-Juni 39,7 39,8 M. bez., Juni-Juli 40,4—40,5 M. bez.

Kartoffelmehl loco 15,7 Mark, November, November-December und December-Januar 15,60 M., April-Mai 15,80 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 15,70 M. November, November-December und December-Januar 15,60 M., April-Mai 15,80 Mark, feuchte November, November-December und December-Januar 8 Mark.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 158 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $132^1/_2$ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 125 Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 18 Mark per 100 Kilo, für Rüböl auf 45,5 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 37,6 M. per 100 Liter-pCt., für Kartoffelstärke 15,50 M. per 100 Kilo.

Berlin, 6. Novbr. [Städtischer Centralviehhof.] Amtlicher Bericht der Direction. Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 302 Rinder, 833 Schweine, 645 Kälber, 465 Hammel. Bei Rindern und Schweinen waren Tendenz und Preise die unveränderten des vorigen Montags; von Rindern wurden 70 Stück geringerer Waare, die Schweine bis auf geringen Ueberstand verkauft. Inländische Primawaare fehlte. Der Kälberhandel machte sich in besserer Waare ziemlich glatt zu unveränderten Preisen. Geringe Waare, besonders ganz leichte junge Kälber sind fortgesetzt schwer verkäuflich, Ia. 44—50, beste Waare bis 53; IIa. 34—43 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Hammel blieben geschäftslos.

Magdeburg, 6. November. [Zuckerbericht.] Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42 bis 43° Bé. excl. Tonne, 3,50 bis 3,90 Mark, geringere do. nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé excl. To., 2,50—2,80 M. Ab Stationen: Granulatedzucker incl. — M., Krystallzucker I., incl. über 98% — M., do. II., do. über 98%, 27,25 M., Kornzucker, excl. von 96%, 23,40—23,70 M., do. 95% — M., do. 88° Rendement 22,20—22,50 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement 19,00—20,00 M. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass — M., do. fein do. 29,50—30,00 M., Melis ff. do. 29,25 Mark, do. mittel do. — M., do. ordinär do. — M., Würfelzucker I. incl. Kiste — Mark, do. II. do. — Mark, gem. Raffinade I. incl. Fass — M., do. II. do. 27,50—28,75 Mark, gem. Melis I. incl. Fass 27,00 Mark, do. II. do. — Mark, Farin incl. Fass 24,50—26,00 Mark. Alles per 50 Klgr.

Rohzucker. Fast während der ganzen verflossenen Woche hatten wir ruhiges Geschäft bei mässigem Angebot und wenig vertrauensvoller Stimmung, unter der Preise successive ca. 30 Pf. p. Ctr. verloren. Die so herabgesetzten Werthe veranlassten aber in den letzten Tagen mehrere Bedarfhabende, grössere Inlands-Raffinerien, sich für die nächste Zeit zu decken, und als nun gestern auch das Ausland festere Tendenz meldete und dadurch der Export zu grösserer Thätigkeit angeregt wurde, entfaltete sich mehr Leben am Markt und wurde zu oben stehenden Notizen ziemlich bedeutend gehandelt. Umsatz 190000 Centner. — Raffinirte Zucker. Während der letzten acht Tage blieb das Geschäft ohne Unterbrechung ein recht stilles und stellten sich bei sehr unbedeutenden Umsätzen die Preise für die begebenen Zuckern abermals 50 bis 75 Pf. zu Gunsten der Käufer.

Breslau, 7. Nov., $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 14,40—15,10—15,50 Mark, gelber 13,60—14,70—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm 12,80—13,20—13,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Hafer unverändert, per 100 Kilogr. 12,60—13,00—13,30 Mark.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 11,80 bis 12,00 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 12,00—12,50—13,50 Mk.

Erbsen mehr beachtet, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mbrk Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach gefratgt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mk.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogr. gelbe 7,80—8,50—9,00 Mark, blaue 7,20—8,20—8,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 M.

Oelsaaten in fester Haltung.

Schlaglein preishaltend.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat ...	20	50	23	—	25	—
Winterraps	19	—	20	—	20	50
Winterrübsen	19	—	19	80	20	—
Sommerrübsen	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother behauptet, per 50 Kilogr. 35—40—43—48 Mark, weisser unverändert, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 44—50—58 Mark.

Timothee behauptet, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilog. Weizen fein 21,50—22,00 Mk. Roggen-Hausbacken 20,00—21,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,10 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 19,00—23,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Nov. 6., 7.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 8°,5	+ 6°,7	+ 5°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	750,2	753,5	755,2
Dunstdruck (mm)	7,2	7,0	6,8
Dunstsättigung (pCt.).	87	96	100
Wind	O. 1.	N. 2.	N. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	Regen.

Breslau. Wasserstand.

6. Nov. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 20 cm. unt. 0

7. Nov. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 60 cm. U.-P. — m 16 cm „

Courszettel der Berliner Börse vom 6. November 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 6.	Cours vom 5.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	16,13 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,34 bzG
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,15 bz	162,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	200,00 bz	200,10 bz
Russ. Zollcoupons	320,50 bz	320,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	104,25 bz	104,40 B
Preuss. cons. Staats-Anleihe	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	— —	— —
dto. dto.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	103,80 G	103,80 G
dto. Staats-Anleihe	4	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	102,00 G
dto. Staats-Schuldsch. ..	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,20 B	102,20 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	101,75 G	101,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	102,10 bz	102,10 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Posensche neue Pfandbriefe	4	$^1/_1$ $^1/_7$	100,80 G	100,80 bzG
Sächsische Pfandbriefe ...	4	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf. .	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	100,70 G	100,75 B
dto. neue C. II.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	$3^1/_2$	$^1/_2$ $^1/_8$	97,60 bz	97,70 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,30 G	87,40 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	5	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. dto. IV. rz. 110	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. dto. V. rz. 100	4	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,70 G	104,80 G
dto.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	100,75 G	101,20 G
dto.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	100,10 bzG	100,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	$^1/_1$ $^1/_7$	99,25 G	99,25 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	91,50 G	91,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	100,00 G	100,10 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	$^1/_1$ $^1/_7$	106,40 G	106,50 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	$^1/_1$ $^1/_7$	102,70 bzG	102,75 bzG
dto. III., V. u. VI.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	99,50 G	99,50 bzG
dto. II. rz. 110	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	100,50 G	100,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	$^1/_1$ $^1/_7$	110,90 G	111,40 bzG
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,25 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,25 G	101,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	111,00 G	111,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	$^1/_1$ $^1/_7$	116,00 G	116,00 G
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	112,30 G	112,30 G
dto. dto. rz. 100	5	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	103,60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	110,50 G	110,50 bzG
dto. dto. IV. rz. 100	5	$^1/_1$ $^1/_7$	100,30 G	100,30 bzG
dto. dto. VI. rz. 110	5	$^1/_1$ $^1/_7$	109,50 B	109,00 G
dto. dto. VII. rz. 100	$4^1/_2$	vsch	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	$^1/_1$ $^1/_7$	100,00 G	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	101,70 G	101,70 G
dto. dto.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	100,00 G	100,00 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb.	5	vsch.	102,60 G	102,60 G
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	vsch.	107,70 G	108,00 G
dto. dto. rz. 100	4	$^1/_1$ $^1/_7$	99,60 B	99,50 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5.
Italienische Rente	5	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	95,00 G
Oesterr. Goldrente	4	$^1/_4$ $^1/_1$	88,60 bz	88,70 ebzB
dto. Papierrente	$4^1/_5$	$^1/_2$ $^1/_8$	— —	— —
dto. Silberrente	$4^1/_5$	$^1/_1$ $^1/_7$	66,75 bz	66,60 bz
Poln. Pfandbriefe	5	$^1/_1$ $^1/_7$	60,30 bzB	60,30 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	$^1/_6$ $^1/_{12}$	55,10 bz	55,10 G
Rumänische Staats-Anl. ...	8	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. Anl. v. 1880 ..	6	$^1/_1$ $^1/_7$	103,70 bzB	103,70 bzB
dto. amortis. Rente	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	92,50 G	92,40 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	$^1/_6$ $^1/_{12}$	99,30 bz	99,50 B
Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ...	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	94,75 bz	94,70 bz
dto. dto. v. 1875 ...	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	86,90 bz	86,90 G
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	$^1/_1$ $^1/_7$	98,75 bz	— —
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	$^1/_5$ $^1/_{11}$	80,90 bzB	80,80 bzG
dto. dto. v. 1883	6	$^1/_6$ $^1/_{12}$	109,30 G	109,40 ebzB
dto. dto. v. 1884	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	95,60à70 bz	95,50 B
dto. Orient-Anl. I.	5	$^1/_6$ $^1/_{12}$	59,70 bz	59,80à90 bz
dto. dto. II.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	60,00 G	60,00 bz
dto. dto. III.	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	60,70 bz	60,50à60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	$^1/_5$ $^1/_{11}$	86,00 bz	85,75 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	88,90 B	88,80 G
dto. Bodencr.-Pf.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	91,60 bz	91,50 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. ..	5	$^1/_1$ $^1/_7$	85,60 G	86,00 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	88,10 G	88,10 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	102,40 G	102,50 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien .	—	—	— —	— —
Ungar Goldrente	4	$^1/_1$ $^1/_7$	79,20 B	79,20 bz
dto. dto.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	79,90 B	80,00 B
dto. Gold-Invest.-Anl. ...	5	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. Papierrente	5	$^1/_6$ $^1/_{12}$	73,00 G	73,00 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	100,50 bz	100,30 bzG
Serb. amort. Rente	5	$^1/_1$ $^1/_7$	78,90 bz	78,70 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	$^1/_2$ $^1/_8$	130,60 B	130,50 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe ...	4	$^1/_6$	131,60 G	131,70 bz
100 Barletta Lire-Loose ...	fr.	—	31,50 bz	31,25 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	93,60 G	93,60 bz
Bukarester Loose	—	—	33,50 bz	33,50 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	125,70 B	125,60 G
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	$3^1/_2$	$^1/_4$	124,50 G	124,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,10 G	47,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	98,40 bz	98,10 G
dto. dto. dto. II.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	96,40 bzG	96,30 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	$^1/_8$	193,75 G	193,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	300,00 bzG	299,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	$3^1/_2$	$^1/_4$	182,00 bz	182,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	$^1/_2$	118,25 G	118,60 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	22,90 bz	23,00 bzB
Mailänder 10 Lire-Loose ..	—	—	14,50 bz	14,50 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858 ...	—	—	302,00 bz	302,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	116,60 bz	116,30 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	292,00 bzB	290,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	$^1/_2$	150,30 bz	150,30 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	$3^1/_2$	$^1/_4$	134,70 G	134,75 B
Raab-Gratzer	4	$^{15}/_4$. 10	94,75 bzG	94,90 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864 ...	5	$^1/_1$ $^1/_7$	138,90 bz	138,60 G
dto. v. 1866 ..	5	$^1/_3$ $^1/_9$	130,75 bz	130,60 B
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	31,75 B	31,80 B
Ungarische Loose	—	—	219,30 G	219,00 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5.
Aachen-Mastricht ...	$2^1/_2$	$2^1/_2$	$^1/_1$	53,60 bz	53,75 bz
Berlin-Dresdener ..	0	0	$^1/_4$	17,20 bz	17,20 bz
Dortmund-Gronau ..	$2^1/_8$	$2^1/_2$	$^1/_1$	58,80 bzG	58,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	—	$^1/_1$	39,75 G	39,75 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	—	$^1/_4$	104,50 bz	104,25 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	$^1/_1$ $^1/_7$	215,10 bz	— —
Mainz-Ludwigshaf. .	$4^1/_5$	$4^2/_5$	$^1/_1$ $^1/_7$	100,60 bz	100,00 bz
Marienb.-Mlawka ...	2	$^2/_3$	$^1/_1$	60,25 bz	60,70 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	$9^1/_5$	9,4	$^1/_1$	189,80 bz	190,25 bz
Ostpreuss. Südbahn .	$5^5/_6$	$2^3/_4$	$^1/_1$	97,10 bz	97,25 bz
Weim.-Geraer $4^1/_2$% *	$4^1/_2$	$4^1/_2$	$^1/_1$	33,90 bz	34,25 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	$^1/_1$	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	$^1/_1$	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	$4^3/_4$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. ..	4	$^1/_1$	90,00 G	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	$^1/_1$	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	$3^1/_2$	vsch.	90,00 G	— —
Münst.-Enschede 5%	5	$^1/_4$	90,00 G	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act. .	4	$^1/_1$ $^1/_7$	101,50 G	101,25 G
Obschl. St.-A. Lit. B. abg. .	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Starg.-Posen $4^1/_2$% *	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	103,25 bzG	103,25 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 6	Cours vom 5.
Berlin-Dresden 5%.	0	7	$^1/_4$	46,00 bzG	45,75 bzG
Breslau-Warsch. 5%.	$2^1/_4$	$2^1/_8$	$^1/_1$	66,40 bzG	— —
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	$^1/_1$	115,50 B	115,50 B
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	—	$^1/_1$	78,25 G	78,25 bzG
Oels-Gnesen $4^1/_2$% ..	$3^1/_8$	—	$^1/_1$	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%.	5	5	$^1/_1$	122,20 G	122,10 ebzG
Saalbahn 5%	$3^1/_4$	$3^1/_2$	$^1/_1$	103,50 G	104,00 bzG
Weimar-Gera 5% ...	$1^1/_3$	$2^1/_6$	$^1/_1$	86,00 bzG	85,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5.
Böhm. Westb. 5% *	$7^1/_2$	$7^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	9	$^1/_1$	122,60 bz	121,75 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	$^1/_1$ $^1/_7$	97,25 B	— —
Franz-Josephb. 5% .	$5^1/_4$	—	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	$6^3/_4$	$^1/_1$ $^1/_7$	91,75 ebzB	91,80 bz
Gotthardb. (90% E.)	$2^1/_2$	$2^1/_2$	$^1/_1$	105,20 G	105,40 bz
Kaschau-Oderberg ..	4	—	$^1/_1$ $^1/_7$	59,30 G	59,10 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	$4^3/_4$	—	$^1/_1$ $^1/_7$	74,30 G	75,00 ebzG
Mosko-Brest 3% *	—	3		62,25 G	62,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	$6^2/_5$	6	$^1/_1$ $^1/_7$	444,00 bz	— —
Oest. Nordwestb. 5%	$4^3/_{20}$	$4^3/_{20}$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	$3^1/_2$	$^1/_1$	— —	— —
Reichb.-Pard. $4^1/_2$%.	3,81	—	$^1/_1$ $^1/_7$	64,25 bz	64,25 bz
Rum. Staatsb. $3^1/_3$%.	—	—	$^1/_1$	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	$^1/_1$ $^1/_7$	122,25 bz	122,00 B
Russ. Südwestb. 5% *	—	—	$^1/_1$ $^1/_7$	63,50 bz	63,40 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	$1^1/_5$	$^1/_5$ $^1/_{11}$	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	—	$^1/_1$	205,75 B	207,75 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6	Cours vom 5.
Berg.-Märk. III. ($3^1/_4$% gr.)	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	97,50 B	97,40 G
dto. VI.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	100,10 G	100,10 G
dto. IX.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	101,70 G	101,75 B
Berlin-Dresden gr.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	103,40 bzG	103,40 bz
dto. Görlitz conv.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. dto. Lit. B.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	101,60 G
dto. dto. Lit. C.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	101,80 B	101,70 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. Lit. E.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. Lit. F.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. Lit. G.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. Lit. H.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	101,90 B	101,90 B
dto. Lit. I.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	101,90 B	101,90 B
dto. Lit. K.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	101,80 B	101,50 G
dto. de 1876	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	102,50 G	102,70 bz
Breslau-Warschauer	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	101,50 G	— —
Cöln-Minden ($3^1/_2$% gr.) IV.	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	101,90 G	101,60 G
dto. dto. VI.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	— —	— —
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	101,75 G	— —
Märk.-Posener conv.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A. ...	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	104,40 G	104,50 G
dto. dto. Lit. B. ...	4	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	102,00 G
Niederschl.-Märk. I.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	102,00 B	101,80 bz
dto. II. à $187^1/_2$ M.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	102,00 B	101,80 bz
dto. III.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	103,00 B	— —
Oberschl. A.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. B.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	97,60 G	— —
dto. C. u. D.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. (gar.) E.	$3^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	98,20 B	98,10 bzB
dto. ($3^1/_2$% gr.) F.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	101,75 G	— —
dto. dto. G.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	101,60 G	— —
dto. (4% gr.) H.	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	101,70 B	101,60 G
dto. dto. 1873	4	$^1/_1$ $^1/_7$	101,70 G	101,60 G
dto. dto. 1874	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	101,50 G
dto. Em. v. 1879	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	104,60 B	104,50 G
dto. dto. 1880	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. Brieg-Neisse	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	$3^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. Starg.-Posen I. ..	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	— —	— —
dto. dto. II. III.	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	— —	101,70 B
Oels-Gnesen	$4^1/_2$	$^1/_4$ $^1/_{10}$	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5.
Gotthard I.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	82,50 G	82,50 G
Dux-Prag	5	$^1/_1$ $^1/_{10}$	106,40 G	106,40 bz
Elisab.-Westbahn 73*	4	$^1/_4$ $^1/_1$	99,30 bzG	99,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	80,70 G	80,40 bz
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	90,80 G	90,75 G
Kaschau-Oderberg*	5	$^1/_1$ $^1/_7$	80,40 G	80,20 bzG
dto. Gold-Prior.*	5	$^1/_1$ $^1/_7$	102,70 bz	102,70 bz
Kronprinz Rudolf*	4	$^1/_4$ $^1/_{10}$	71,90 bz	71,75 B
Lemberg-Czernowitz I.* ...	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	72,40 G	72,30 G
dto. II.* ...	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	72,40 G	72,30 G
dto. III.* ...	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	72,40 G	72,30 G
dto. IV.* ...	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	72,40 G	72,30 G
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	58,10 G	57,60 bzG
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	$^1/_3$ $^1/_9$	401,50 bzG	401,50 bz
dto. dto. 1874*	3	$^1/_3$ $^1/_9$	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	$^1/_3$ $^1/_9$	83,70 bzG	83,60 G
dto. Lit. B. (Elbethal)* .	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	82,90 G	82,70 bzG
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	82,40 B	82,50 G
Südösterr. (Lomb.)	3	$^1/_1$ $^1/_7$	313,75 bzG	313,50 bzG
dto. dto. Oblig.* ..	5	$^1/_1$ $^1/_7$	104,00 G	103,80 G
Ungar. Nordostbahn*	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	79,00 G	79,00 G
dto. Ostbahn I.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	78,10 G	77,90 bz
dto. II. Staats-Oblig.* ...	5	$^1/_1$ $^1/_7$	101,60 bzG	101,30 bzG
Charkow-Asow*	5	$^1/_3$ $^1/_9$	99,40 G	99,40 G
dto. dto.* 100 Lstrl. .	5	$^1/_3$ $^1/_9$	97,00 bzB	96,90 bz
Iwangorod-Dombrowo*	$4^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	91,25 B	91,70 ebzB
Moskau-Rjäsan*	5	$^1/_2$ $^1/_8$	100,60 G	100,60 G
dto. Smolensk*	5	$^1/_5$ $^1/_{11}$	100,30 bz	100,20 bz
Warschau-Terespol*	5	$^1/_4$ $^1/_{10}$	100,40 bz	100,25 bz
Warschau-Wien II.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	100,90 bzG	101,90 G
dto. III.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	99,90 bz	99,90 bz
dto. IV.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	99,75 G	99,75 G
dto. V.	5	$^1/_1$ $^1/_6$	99,70 bzG	99,50 bz
dto. VI.	5	$^1/_1$ $^1/_7$	100,30 G	100,30 G
Transkaukasische*	3	$^1/_5$ $^1/_7$	63,80à90 G	63,75 G

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5.
Aachener Disc.	7	7	$^1/_1$	110,25 G	110,25 bzG
Berliner Kassenver. .	$5^1/_2$	$5^1/_2$	$^1/_1$	126,25 G	126,25 G
dto. Handelsges.	7	9	$^1/_1$	138,50 bz	138,50 bz
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	$^1/_1$	83,30 G	83,30 G
dto. Wechslerbank	$5^1/_3$	$5^5/_8$	$^1/_1$	96,00 G	96,00 G
Darmstädter Bank ..	$8^1/_4$	7	$^1/_1$	132,50 bzB	132,10 bz
Dessauer Credit	5	6	$^1/_1$	124,00 bzB	123,50 bz
Deutsche Bank	9	9	$^1/_1$	147,00 bz	147,10 bz
dto. Genossensch. ..	$7^1/_2$	8	$^1/_1$	133,00 B	132,00 B
dto. Hypothek. 60%	5	5	$^1/_1$	92,10 G	92,00 G
Disconto-Command.	$10^1/_2$	11	$^1/_1$	191,40 bz	191,25 bz
Dresdener Bank	8	$7^1/_2$	$^1/_1$	124,10 bzB	124,00 ebzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	$^1/_1$	— —	— —
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	$^1/_1$	36,50 bzG	37,50 G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	$^1/_1$	71,40 B	72,00 ebzB
Hannoversche Bank	$5^1/_2$	$5^1/_3$	$^1/_1$	114,50 B	114,25 B
Leipziger Credit	10	$9^1/_3$	$^1/_1$	171,50 bzG	171,50 G
dto. Disconto .	7	6	$^1/_1$	95,40 ebzB	96,30 bz
Luxemburger Bank .	7	$7^1/_2$	$^1/_1$	135,50 B	135,50 B
Magdeb. Priv.-Bank	$5^1/_{12}$	$4^9/_{10}$	$^1/_1$	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	$5^1/_4$	$5^1/_4$	$^1/_1$	90,25 G	90,30 G
Nationalb. f. D. 60%	$5^1/_2$	3	$^1/_1$	86,10 G	86,00 bz
Niederlausitz. Bank	$5^1/_2$	$5^1/_2$	$^1/_1$	89,00 bz	90,00 bz
Norddeutsche Bank	$8^1/_3$	8	$^1/_1$	139,25 G	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	$^1/_1$	39,50 bzG	39,25 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	6	$^1/_1$	101,50 ebz	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	$^1/_1$	50,00 bzG	49,75 bzG
Pos. Provinz.-Bank .	$6^1/_3$	$6^1/_3$	$^1/_1$	115,50 G	115,00 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	$5^1/_2$	6	$^1/_1$	103,30 bzG	103,00 B
dto. Centr.-Bod. 40%	$8^3/_4$	$8^3/_4$	$^1/_1$	130,90 bz	130,90 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	$^1/_1$	93,60 G	93,50 G
dto. Hyp.-Spielb.	5	4	$^1/_1$	93,30 G	93,30 G
dto. Immob.-A. 80%	7	7	$^1/_1$	112,75 bzG	112,90 bzG
Prod.-Handelsbank .	$5^1/_2$	4	$^1/_1$	85,60 bzG	85,50 G
Reichsbank $4^1/_2$% ...	$6^1/_4$	$6^1/_4$	$^1/_1$ $^1/_7$	132,50 bz	136,00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	$9^3/_5$	$^1/_1$	76,40 B	76,40 bzB
Sächsische Bank	$5^1/_2$	$5^1/_6$	$^1/_1$	117,25 bzG	117,25 G
Schles. Bankverein .	$5^1/_2$	$5^1/_2$	$^1/_1$	101,75 B	101,60 bzG
Spritbank Wrede ...	4	$2^1/_4$	$^1/_1$	72,10 bzG	71,50 bzG
Weimarische Bank .	5	4	$^1/_1$	70,00 B	70,00 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5.
Berl. grosse Pferdeb.	$9^3/_4$	$10^1/_2$	$^1/_1$	220,00 bzG	220,75 bz
Bismarckhütte	9	8	$^1/_7$	101,75 G	101,75 G
Bresl. Act.-Br.	$2^1/_2$	$2^1/_2$	$^1/_{10}$	c. 94,90 G	c. 94,90 G
dto. Oelfabrik	$4^3/_4$	$^3/_4$	$^1/_8$	57,50 G	57,00 G
dto. Strassenb.	$6^1/_2$	$6^1/_2$	$^1/_1$	140,75 bzB	140,75 B
dto. W. F. Linke ..	11	$8^1/_2$	$^1/_1$	109,50 G	109,00 bzG
Deutsche Baug. 70%	$1^2/_3$	0	$^1/_1$	81,50 bz	81,20 bzG
Donnersmarckhütte	$3^1/_2$	1	$^1/_1$	28,75 bz	28,90 bzB
Dortmunder Union .	0	0	$^1/_7$	7,80 G	7,80 G
dto. St.-Pr. 6%	5	1	$^1/_7$	49,50 bz	49,20 bzG
Edison Compagnie ..	4	4	$^1/_5$	103,75 bzG	103,75 bzG
Erdmannsd. Spinn. .	$6^1/_2$	4	$^1/_1$	— —	— —
dto. dto. conv. .	$6^1/_2$	4	$^1/_1$	93,00 B	93,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	12	$^1/_7$	113,00 B	113,00 G
Hoffmann Waggonf.	11	$4^1/_2$	$^1/_1$	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	$6^1/_2$	8	$^1/_9$	130,60 bzG	130,00 bzG
Lauchhammer conv.	2	$2^1/_2$	$^1/_1$ $^1/_7$	72,00 B	72,00 G
Laurahütte	8	$4^1/_2$	$^1/_7$	85,00 bzB	85,60 bz
Nordd. Eiswerke ...	$1^1/_2$	$^1/_2$	$^1/_7$	46,50 G	47,00 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	$^1/_1$	31,00 bz	32,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	$^1/_1$	43,00 bzG	42,50 bzG
Oppelner Cement ...	$6^3/_4$	$5^1/_2$	$^1/_1$	92,25 G	92,50 bz
Posener Sprit.-A.-G. .	5	$5^1/_2$	$^1/_7$	— —	— —
Redenhütte, conv. ..	10	3	$^1/_7$	35,00 bzG	37,00 ebzB
Schles. Gas-A.-G. ...	7	7	$^1/_7$	113,00 B	113,00 B
dto. Kohlenwerk	4	0	$^1/_1$	16,90 B	17,00 B
dto. Portl.-Cem. .	12	14	$^1/_7$	128,75 B	129,00 bz
dto. Porzellan ...	—	—	$^1/_1$	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	$^1/_1$	109,75 G	110,25 G
dto. $4^1/_2$% St.-Pr.	6	6	$^1/_1$	— —	114,60 bz
Tarnowitzer Bergb. .	0	0	$^1/_1$	— —	21,10 G
Vorwärtshütte	0	0	$^1/_1$	1,50 G	1,50 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	$22^1/_2$	30	$^1/_1$	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 6.	Cours vom 5.
Donnersmarckh. 5%	100	$^1/_1$	99,75 G	99,75 G
Kramsta 5%	100	$^1/_1$	101,75 G	101,75 G
Krupp 5%	110	$^1/_4$ $^1/_{10}$	110,50 B	110,50 B
Redenhütte 6%	115	vsch	— —	99,50 bz
Schles. Zinkh. 5% ..	105	$^1/_2$ $^1/_8$	106,10 G	106,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 6.	Cours vom 5
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	$2^1/_2$	— —	168,80 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	$2^1/_2$	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	$2^1/_2$	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	$2^1/_2$	— —	20,255 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	80,65 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ..	8 T.	4	161,95 bz	161,90 bz
dto. dto. 100 Fl. ..	2 M.	4	160,95 bz	161,00 G
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,25 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,55 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	199,65 bz	199,65 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont $2^3/_4$ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Deutsche Bank	147,00à10 bz	— —
Discont.-Command. ...	191,25à50ebzà191,25 bz	— —
Dortmunder Union ...	48,75à49,10à48,75à49,10 bz	— —
Laurahütte	85,00à10à84,40à60 bz	— —
Oesterr. Credit	458,50à458à458,50 bz	— —
Franzosen	444à443,50 bz	— —
Lombarden	211,50 bzG	— —
Russische Noten	200,00 bz	200,00 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth u. Co. (W. Friedrich) in Breslau.